Datenschutzerklärung für Cashback Aktionen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten („Daten“) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Version: September 2026

A. Verantwortlicher

Die nachfolgend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen in Verantwortung der

Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG (VWD)

Berliner Ring 2

38440 Wolfsburg

datenschutz-vwd@volkswagen.de

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRA 202537 („Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG“).

B. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten

I. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten Daten, die wir grundsätzlich von Ihnen erhalten. Relevante Daten sind insbesondere die folgenden Datenkategorien:

- **Private Kontakt- und Stammdaten**
  - Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer
  -
- **Fahrzeugstammdaten und -identifikation**
  - Fahrzeugidentifikationsdaten: FIN
  - Fahrzeugstammdaten: z. B. Modell, Motorleistung, Außenfarbe
- **Rechtsgeschäfte / Vertragsdaten**
  - Vertragsmetadaten: Gekaufte Produkte, Kaufvertrag
- **Finanzdaten**
  - Zahlungsdaten und Bankinformationen: Kontoverbindung

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Wahrnehmung von gesetzlich oder behördlich auferlegten Pflichten erforderlich - Daten, die wir von Behörden zulässigerweise (z. B. aufgrund rechtlicher Befugnis, zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Ferner verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Firmenverzeichnisse, Auskunfteien, Schufa, Presse, Veröffentlichungen, Internet) sowie aus anderen Quellen (z. B. Kommunen, sonstige von Ihnen Beauftragte, Behörden) zulässigerweise erhoben haben und verarbeiten dürfen.

II. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag oder Dienstleistung nicht durchführen können.

Wenn wir Sie um Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer Daten bitten, ist diese Einwilligung immer freiwillig. Wenn Sie jedoch Ihre Einwilligung nicht erteilen, können wir möglicherweise eine bestimmte Dienstleistung nicht erbringen, wenn die betreffende Dienstleistung ohne diese Daten nicht erbracht werden kann.

III. Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

1. Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die VWD verarbeitet Daten ausschließlich für festgelegte und legitime Zwecke und nur, sofern hierfür eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage besteht. In der DSGVO sind hierfür verschiedene Rechtsgrundlagen vorgesehen, auf die sich die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitungen stützen können. Welche Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung der VWD im Einzelfall einschlägig ist, richtet sich nach dem jeweiligen Zweck und dem konkreten Verarbeitungskontext.

Eine Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt für klar bestimmte Zwecke, über die die betroffene Person vorab informiert wurde; die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung zu berühren (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Darüber hinaus können Daten, soweit dies für die Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung von Vertragsverhältnissen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, etwa aus handels-, steuer- oder aufsichtsrechtlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) verarbeitet werden. In eng begrenzten Ausnahmefällen kann eine Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich sein (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO).

Eine Datenverarbeitung kann auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt werden, sofern sie zur Wahrung berechtigter Interessen der VWD oder Dritter erforderlich ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person entgegenstehen. Die jeweils maßgeblichen berechtigten Interessen sind in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht dargestellt.

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Sofern besondere Kategorien Daten verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich unter den zusätzlichen Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO und damit nur in gesetzlich eng begrenzten Ausnahmefällen.

2. Datenverarbeitungen

Zweck	Verarbeitungsbeispiele	Rechtsgrundlagen der DSGVO
Für die Prüfung des Cashback Gesuchs werden Rechnungsdaten, private Kontaktdaten und Identifikationsdaten geprüft.	Nach dem Hochladen einer Rechnung findet eine Überprüfung der Rechnungsdaten auf die Berechtigung der Teilnahme an der Cashback Aktion statt. Dabei werden aktionsindividuelle Aktionskriterien als Prüfungsgrundlage herangezogen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Für die Überweisung des Cashback Betrags werden Zahlungs- und Bankinformationen genutzt.	Nach abgeschlossener und erfolgreicher Überprüfung der Rechnung, findet eine Überweisung des Cashback Betrags auf das durch den Teilnehmenden angegebene Bankkonto statt.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
Die dem Cashback Antrag zugehörige Rechnung beinhaltet einen Fahrzeugbezug, der je nach Aktionsaufbau zu überprüfen ist.	Eine Cashback Aktion beinhaltet bspw. die Voraussetzung, dass in einer Cashback Aktion erworbene Produkte in der Aktion berücksichtigt werden, wenn das Fahrzeug, in dem ein Teil verbaut oder genutzt werden soll, ein vorgegebenes Alter erreicht hat.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

© Volkswagen Aktiengesellschaft

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der VWD erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und eine Rechtsgrundlage vorhanden ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Sofern die VWD Dienstleister für die Verarbeitung von Daten oder der dazugehörigen Dienstbereitstellung beauftragt hat, erfolgt die Weitergabe in der Regel auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO oder es bestehen berufsstandrechtliche Verpflichtungen, welche ein ausreichende Datenschutzniveau gewährleisten.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- **Dienstleister/Lieferanten**
    - Hostingdienstleister zur Bereitstellung der technischen Funktionen und Verarbeitung der Prüfereignisse
- **Konzerngesellschaften**
    - Konzerngesellschaft der eigenen Markenobergesellschaft zur Bereitstellung der IT Infrastruktur

V. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

In der Regel werden Ihre Daten innerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) verarbeitet, für den die DSGVO uneingeschränkt Anwendung findet.
Als global agierendes Unternehmen ist es in Ausnahmefällen erforderlich, Daten auch außerhalb der EU zu speichern und zu verarbeiten. In Einzelfällen können Daten auch an Behörden und Gerichte in Drittländern weitergegeben werden.
Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Drittländern ein von der Europäischen Kommission als angemessen anerkanntes Datenschutzniveau besteht. Sofern kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, wird die VWD Ihre Daten nur dann in Drittländer übermitteln, wenn dies nach Art. 44 – 49 DSGVO zulässig ist. Soweit sich die VWD für die Drittlandsübermittlung auf angemessene Garantien gemäß Artikel 46 Abs. 2 DSGVO stützt (z.B. Standardvertragsklauseln oder Binding Corporate Rules), wird die VWD, wenn dies zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Schutzes Ihrer Daten erforderlich ist, zusätzliche technische und/oder organisatorische Maßnahmen ergreifen. Die Vereinbarungen mit Auftragsverarbeitern sehen regelmäßig den Abschluss von Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus vor. Sie können bei uns eine Kopie der konkret anwendbaren oder vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben im Abschnitt B. VII.

VI. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Entfallen diese Zwecke, werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

In der Regel beträgt diese Speicherfrist 15Jahre.

Unabhängig vom Wegfall des jeweiligen Verarbeitungszwecks können Daten aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht, sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gespeichert werden.

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Erfolgt eine Datenverarbeitung im Rahmen einer Geschäftsbeziehung oder vorvertraglicher Maßnahmen, werden diese grundsätzlich für die Dauer der Geschäftsbeziehung bzw. bis zum Abschluss der vorvertraglichen Maßnahmen gespeichert. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nur, soweit hierfür eine rechtliche Grundlage besteht.

Kommt ein Vertragsverhältnis nicht zustande, werden die Daten nach Abschluss der vorvertraglichen Maßnahmen gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen rechtlichen Gründe einer Löschung entgegenstehen.

Für einzelne Verarbeitungskonstellationen können abweichende, insbesondere kürzere Speicherfristen gelten, etwa bei Bild- oder Videoaufzeichnungen oder vergleichbaren zeitgebundenen Verarbeitungen.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt die Speicherung für die Dauer der Zweckbindung der Einwilligung und, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, längstens bis zu deren Widerruf.

VII. Datenschutzbeauftragter und Betroffenenrechte

Wenn Sie allgemeine Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder der Verarbeitung Ihrer Daten durch die VWD haben, können Sie sich an unseren **Datenschutzbeauftragten** wenden:

- Post: Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Germany
- E-mail: datenschutz-vwd@volkswagen.de

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden" (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit gemäß Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen geltendes Recht verstößt. Die Anschrift der für die Volkswagen AG zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Deutschland / Germany

Sie können sich aber auch bei jeder anderen für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde innerhalb oder außerhalb der EU beschweren, insbesondere bei der Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Nachfolgend finden Sie einen Link, unter dem Sie alle Kontaktdaten der nationalen Behörden in allen Mitgliedstaaten finden: https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en.

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Widerspruchsrecht

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu,

- **wenn die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (einschließlich Profiling zu Zwecken der Direktwerbung) erfolgt oder**
- **wenn die Verarbeitung (einschließlich Profiling) zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) ist. Im Falle eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Falle Ihres Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

Ihren Widerspruch und, sofern erforderlich, dessen Begründung richten Sie bitte an Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg oder per E-Mail an datenschutz-vwd@volkswagen.de.

Betroffenenrechte

Wenn Sie Ihre Betroffenenrechte geltend machen wollen können Sie Ihre Anfrage über folgende Kontaktmöglichkeiten senden

- Post: Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Germany
- E-mail: datenschutz-vwd@volkswagen.de

© Volkswagen Aktiengesellschaft